**Verordnung zum Antragsverfahren auf Anerkennung einer Weiterbildungsveranstaltung als Veranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz (Bildungsfreistellungs-Antragsverfahrens-Verordnung - BfAntrVO M-V)**

**Vom 14. Dezember 2020**

GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 2230 - 4 - 1

Aufgrund des § 10 des Bildungsfreistellungsgesetzes vom 13. Dezember 2013 (GVOBl. M-V S. 691), das durch das Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1386) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

**§ 1**

**Anwendungsbereich**

Diese Verordnung regelt das Verfahren zur Antragstellung auf Anerkennung einer Veranstaltung der Weiterbildung nach § 10 des Bildungsfreistellungsgesetzes.

**§ 2**

**Antragsverfahren**

Der Antrag auf Anerkennung einer Weiterbildungsveranstaltung ist von der Bildungseinrichtung spätestens zehn Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Ausschlussfrist) über das Online-Antragsportal <http://bfgantrag.weiterbildung-mv.de> zu stellen. Ein unterschriebener Ausdruck des Antrages ist an die zuständige Behörde zu übersenden. Für die Wahrung der Frist ist der Eingang des Ausdrucks bei der zuständigen Behörde maßgeblich.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 04. Januar 2021 in Kraft.

Schwerin, den 14. Dezember 2020

**Die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

**Bettina Martin**